



In der Verwaltung des

Landtags Nordrhein-Westfalen

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat II.B.1. „Infrastrukturelles Gebäudemanagement“ die Stelle einer

Sachbereichsleitung „Gebäudeinfrastruktur“ (m/w/d)

zu besetzen.

Die Landtagsverwaltung ist Dienstleisterin für das Parlament. Ihre Aufgabe ist es, den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Betriebs sicherzustellen und die organisatorischen, personellen und technischen Voraussetzungen für die Arbeit der Mitglieder des Landtags zu schaffen.

Das Referat II.B.1 „Infrastrukturelles Gebäudemanagement“ gehört zur Gruppe „Infrastruktur“ in der Abteilung II. Die Kernaufgabe des Referates besteht in der Bereitstellung der infrastrukturellen Dienstleistungen für den Betrieb des Parlamentsgebäudes einschließlich seiner Dependancen. Mit rund 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfasst es die Sachbereiche „Strategisches Facilitymanagement, Kommunikations- und Medientechnik“, „Sicherheitsmanagement“ und „Gebäudeinfrastruktur“.

Ihre Aufgaben:

- Fachliche und personelle Leitung und Fortentwicklung des Sachbereichs „Gebäudeinfrastruktur“:
 - Definition und Etablierung von einheitlichen Prozessen für den Gebäudebetrieb (Infrastruktur und Serviceleistungen)
 - Konzeptionelles Raum- und Flächenmanagement
 - Bedarfsermittlung und Entwicklung/ Planung notwendiger Maßnahmen und Veränderungen im Bereich Infrastruktur
 - Weiterentwicklung des Gebäudemanagement-Systems und der Gebäudedokumentation
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Implementierung eines Aufgabenbereichs für das gesamte Referat zur Durchführung und fachlichen Betreuung notwendiger, referatsbezogener Ausschreibungsverfahren (Rahmenverträge und umfangreiche Einzelausschreibungen) im Hinblick auf den Bereich Gebäudeinfrastruktur
- Erstellung von komplexen Leistungsverzeichnissen sowie fachliche Prüfung und Auswertung von Angeboten
- Aufbau und Pflege eines Vertragsmanagements, digitale Dokumentation der laufenden und anstehenden Verträge und Fristenmanagement der erforderlichen Ausschreibungen/ Rahmenverträge für den Sachbereich
- Betreuung der Vergabe der referatsbezogenen Fremdfirmendienstleistungen und Mitwirkung bei den entsprechenden Vergabeverfahren sowie Qualitätskontrolle der Aufgabenwahrnehmung durch externe Dienstleister

Ihr Profil:

- Mit mindestens der Note „befriedigend“ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom), z.B. in den Studiengängen Bau- und Immobilienmanagement oder einem vergleichbaren Studiengang; Verwaltungswissenschaften o der Erstes und Zweites juristisches Staatsexamen
- Mindestens dreijährige berufliche Erfahrung in einem einschlägigen Aufgabenbereich, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung
- Erfahrungen in der Durchführung von komplexen Vergabeverfahren – insb. Kenntnisse im nationalen und EU-Vergaberecht - sowie Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen und -abläufe im öffentlichen Dienst sind von Vorteil
- Hohe soziale Kompetenz, insbesondere Führungserfahrung und Führungskompetenz, nachgewiesen durch bereits ausgeübte Führungsfunktion (mehrjährige Führungserfahrung und die Teilnahme an Führungsfortbildungen) sind von Vorteil
- Sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen im Hinblick auf komplexe Sachverhalte
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein

Bewertung:

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, die ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 14 LBesO innehaben.

Zudem richtet sich die Ausschreibung an Beschäftigte des Landes Nordrhein-Westfalen, die bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L eingruppiert sind.

Neben Beschäftigten des Landes Nordrhein-Westfalen sind auch Beschäftigte vom Bund, aus anderen Bundesländern, Kommunen, Körperschaften des öffentlichen Rechts und vergleichbaren Einrichtungen angesprochen.

Zum anderen richtet sich die Ausschreibung auch an Personen, die nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt sind. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, sind sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des SGB IX.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Mit gleitender Arbeitszeit, mobiler Arbeit und vielfältigen Teilzeitmodellen unterstützt die Landtagsverwaltung ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Vereinbarung von

Berufs-, Privat- und Familienleben im Rahmen der rechtlichen und arbeitsplatz-bezogenen Möglichkeiten. Zudem gibt es ein breites Angebot im Rahmen des Behördlichen Gesundheitsmanagements, umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein Betriebsrestaurant.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Peter (Tel. 0211/884-2985) sowie Herr Labonde (Tel. 0211/884-4924) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse und Fortbildungsnachweise), bis zum 23.04.2024 an

Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen
- Referat I.B.2 „Personalmanagement“ -
Postfach 10 11 43
40002 Düsseldorf

oder per E-Mail an bewerbung@landtag.nrw.de. Bitte tragen Sie im Betreff „Bewerbung II.B.1 SBL Gebäudeinfrastruktur“ ein und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei.

Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren unter: <https://www.landtag.nrw.de/home/footer/datenschutz.html>